

Sitzung des AStA der FHP am 13.11.2017

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Yvo Bermann, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Niki Herden, Elvira Schneider, Julia Ullrich, Markus Klöppner, Peter Schlacht

Entschuldigt: Darius Springer

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: Jenni Becker

Sitzungsleitung: Niki

Protokoll: Markus

Gäste: Benjamin Reissing

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Niki begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (9 von 10) fest.
Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

-

TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. Benjamin Reissing

Die Kommunikation die zwischen Christian und Benjamin entstanden ist, wurde von Benjamin als sehr unangenehm erachtet.

- Jenni stimmt Benjamin zu, da es über die offizielle AStA-E-Mail-Adresse erfolgt ist.
 - Die gesamte Diskussion hätte persönlich geführt werden sollen.
- Christian ist sich darüber bewusst dass es ein Fehler seinerseits war, die Diskussion bzw. Wortwahl über ein offizielles AStA-Medium zu führen.
- Niki fand das nicht so gut.
- Julia fand es auch nicht gut.
 - Sie findet, dass es eine Entscheidung darüber geben sollte, ob ehemalige AStA-Mitglieder im Slack-Team des AStA verbleiben sollten (z.B. aus Datenschutzgründen).
- Benjamin argumentiert, dass sein Antrag gänzlich professionell war und empfindet Christians Reaktion als ungerechtfertigt.
- Christian rechtfertigt seine Wortwahl mit einem Konflikt, der schon längere Zeit zwischen Benjamin und ihm zu bestehen scheint.
- Aria fand es auch nicht gut.
- Benjamin erhofft sich zumindest eine Entschuldigung und erwägt ansonsten seine Ämter für den AStA niederzulegen.

- Julia findet dass es eine allgemeine Richtlinie für AStA-Mitglieder geben sollte im Bezug auf interne und externe Kommunikation des AStA.
- Christian entschuldigt sich bei Benjamin, für die Wortwahl über einen offiziellen AStA-Kanal.
 - Yvo und Peter finden, dass es keine genügende Entschuldigung gewesen ist.
 - Peter schlägt eine Mediation vor.
- Benjamin ist an keiner Mediation interessiert, da es sich aus seiner Sicht nicht um einen inhaltlichen Konflikt handelt.
- Christian meint es würde nicht wieder vorkommen
- Niki entschuldigt sich für seinen Kommentar im Slack.
 - Benjamin nimmt diese an.
- In der Vergangenheit waren anscheinend ähnliche Vorkommnisse aufgetreten .
- Bezugnahme auf den besagten E-Mail-Verkehr zwischen Benjamin und Christian.
- Christian hatte in der Vergangenheit selbständig auf Emails geantwortet, die offen adressiert waren,
 - In einem Format das nicht unbedingt professionell war.
- Christian Entschuldigt sich bei Benjamin
 - Benjamin nimmt diese Entschuldigung an und wird seine Ämter auch behalten. Empfiehlt dem AStA jedoch, sich zukünftig vermehrt mit den Inhalten auseinanderzusetzen (z.B. Verwaltungsratssitzung des StuWe).
- Julia und Jenni finden, dass wir in der Zukunft an der AStA-Kommunikation arbeiten sollten und dies in der nächsten Sitzung als Teil der Tagesordnung ansetzen.
- Benjamin würde in den nächsten Wochen kommen und über die Vorkommnisse der Verwaltungssitzung berichten.

TOP 3: TERMINE

- **14.11. 08:30 Kundgebung NGA WISS vor der HRK Am Neuen Palais 10, Haus 8**
- **15.11. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft**
- **20.11. Verwaltungsratssitzung StuWe**
- **29.11. Tag der Lehre**
- **29.11. 12:00 Gespräch der Ministerin mit Studierendenvertreter*innen**
- **13.12. 16:30 Weihnachtsfeier FHP**
- **19.01. Hochschulball**

TOP 4: AKTUELLES

a. VV

- Kakao
 - Verwendung des Kakaopulvers aus dem vergangenem Semester und Einweg Bambus-Becher
- Banner
 - VV Banner für den 15.11. aus dem Keller holen
- Flyer
 - Nikolas macht den Vorschlag für Flyer-Ausgabe in der Mensa
 - Niki weist darauf hin, dass es unnötig und umweltunfreundlich ist
 - Lösung: Tape
- Tagesordnung (Raum für Nee und Campusgarten auf der VV?)
 - Ideen für den Campusgarten
- Aufgabenverteilung (Protokoll 2x, Zählen 3x)
 - Sitzungsleitung: Aria
 - Protokoll: Christian, Julia
 - Auszählung: Markus, Peter, Aria
- Festlegung der nächsten VV
 - Mittwoch, den 16.05.2018

- Plakate
 - Vergabe der Plakate an die Studierendenschaft
- Geschäftsordnung
 - Nikolas ist für die Vorbereitung der Geschäftsordnung zuständig
- Vorstellung Referent*innen vorbereitet?
 - Vorstellung der Referate und deren Inhaber mit Hilfe der Fotos
- Nachwahlen
- Awareness vorbereiten (wer macht das?)
 - Laura stellt ihren Awareness Antrag selbst vor
 - Casino AG hat eine Gegendarstellung eingereicht
 - Julia, eine neutrale Partei wäre vielleicht sinnvoller
 - Benjamin, der Antrag des Casinos kommt einer Ablehnung Lauras Antrages gleich
 - Laura stellt einen Antrag zur Thematik
 - Casino stellt die jetzige Lage dar
 - Diskussion wäre von unserer Seite aus in Kauf genommen
 - Lösung: Laura wird ihren Antrag selbst vorstellen und das Casino bekommt die Möglichkeit, vor der Diskussion im Plenum, dazu Stellung zu nehmen.
- Wahl Präsident*in
 - Julia wird sich darum kümmern
- Rechenschaften
 - Stichpunkte zu den wichtigsten Inhalten

b. Treffen Axel Thiele, Christoph Boden, Casino und AStA

- Es fand ein treffen zwischen beiden Parteien statt
 - Nikolas meinte, dass es recht positiv ausfiel.
 - Es wurde entschieden, dass als Ansprechpartner Sascha für den Teil Bar zuständig ist und Aria das Büro.

c. AStA-Kommunikation

- Nächste Woche Teil der Tagesordnung

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

- I. Kaffeemaschine
 - Aria setzt sich noch einmal mit den Espressonisten auseinander

b. Campus, Verkehr und Umwelt

- I. keine Wortmeldungen

c. Studium und Lehre

- I. keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

- I. keine Wortmeldungen

e. Öffentlichkeitsarbeit

- I. keine Wortmeldungen

f. Hochschulpolitik

- I. keine Wortmeldungen

g. Internationales

- I. keine Wortmeldungen

h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. keine Wortmeldungen

TOP 6: SONSTIGES

a. Unterstützung Professur Filipovic - FB3

- Aria möchte ein Schreiben an das Ministerium senden, was der Zustimmung der Berufung von Andjelko Filipovic gilt
- Der AStA unterstützt dies

b. Protokolle

- Nach der Protokollführung, hat der*die Protokollant*in eine Woche Zeit das Protokoll zu überarbeiten und in der nächsten Woche wird es dann vom AStA genehmigt oder nicht
- Danach werden diese dann ausgedruckt, unterschrieben und in den Ordner für die Protokolle abgeheftet
- Zur kommenden Woche sind alle Protokollant*innen dazu aufgerufen, ihre nicht genehmigten Protokolle nochmals zu prüfen und dann für die anderen AStA-Mitglieder im Slack-Channel zur Verfügung zu stellen. In der kommenden Sitzung werden die Protokolle dann genehmigt.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Niki bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.
Das Protokoll wird genehmigt.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in